

Antrag auf Abschluss/Erhöhung von Deutsche Bank OptimoBausparen

Allgemeine Angaben	<input type="checkbox"/> bereits Kunde		Bausparvertrag Nr.
Filial-/Kundenstamm Nr. der DB Gruppe	Besondere Vereinbarungen		

Persönliche Daten des/der Antragsteller(s) / Legitimation Vertrag unter Nicht-Eheleuten

1. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*	
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN	
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort	Ausstellungsdatum
2. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*	
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)	
<input type="checkbox"/> wie 1. Antragsteller	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN	
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort	Ausstellungsdatum

* Die Angabe ist freiwillig.

** z.B. Personalausweis/Reisepass bzw. bei **Minderjährigen**: auch Kinderausweis, Reisepass eines Elternteils mit Eintragung des Kindes, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch

- bei **Minderjährigen**: Legitimation des/der gesetzlichen Vertreter(s) erfolgt auf **gesondertem** Formular.
- bei **juristischen Personen etc., Personengemeinschaften**: Legitimation des/der Vertretungsberechtigten, der Mitglieder und Bestätigung der Angaben zum Geldwäschegesetz erfolgt auf gesondertem Formular "Legitimation Juristische Personen/Personengemeinschaften/Personenhandelsgesellschaften/Einzelkaufleute und GwG-Erfassungsbogen B".
- bei dem abgeschlossenen Bausparvertrag handelt es sich um einen Vertrag im Betriebsvermögen (wenn nicht angekreuzt, wird die Zugehörigkeit zum Privatvermögen unterstellt).

Geldwäschegesetz
Jeder Kunde ist nach dem Geldwäschegesetz (GwG) verpflichtet, der Deutsche Bank Bauspar AG unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung bezüglich der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person oder den wirtschaftlich Berechtigten ergeben, anzuzeigen (§ 4 Abs. 6 und § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG).
Angaben zu Treugebern und wirtschaftlich Berechtigten:
<input type="checkbox"/> Ich handele / Wir handeln für eigene Rechnung.

Bausparsumme / Tarifvariante / Tilgungsvariante	* (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise zur Erhöhung der Bausparsumme < Nr. 1)			
	** (siehe Folgeseite > Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens < Nr. 5)			
Neuabschluss EUR	Erhöhung* um EUR	auf EUR	1 % Abschluss-/Erhöhungsgebühr* EUR	Regelsparbeitrag EUR
Tarif-/Tilgungsvariante**/Guthabenzins/Sollzinssatz p.a. für das Bauspardarlehen**				
<input type="checkbox"/> O1K = 1,00% Guthabenzins / 1,00% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2K = 1,00% Guthabenzins / 1,95% Sollzinssatz p.a.			
<input type="checkbox"/> O1M = 1,00% Guthabenzins / 2,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2M = 1,00% Guthabenzins / 2,95% Sollzinssatz p.a.			
<input type="checkbox"/> O1L = 1,00% Guthabenzins / 3,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2L = 1,00% Guthabenzins / 3,75% Sollzinssatz p.a.			

Lastschrift-Einzugsermächtigung	(siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 4)	<input type="checkbox"/> Vertrag wird mit vL bespart	
<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Löschung mtl. Sparbeitrag (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/> Löschung Sonderzahlung (falls vorhanden)
Eingang bei der Bauspar AG bis zum 5. Arbeitstag vor Ausführungstermin.			
Ich/Wir ermächtige(n) Sie bis auf meinen/unseren Widerruf, von meinem/unserem Konto den nachstehenden Betrag einzuziehen.			
Besparung	Sparbeitrag		Abbuchung ab dem
<input type="checkbox"/> einmalig sofort	EUR	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljähr. <input type="checkbox"/> halbjähr. <input type="checkbox"/> jährl.	EUR <input type="checkbox"/> 01. <input type="checkbox"/> 15. oder <input type="checkbox"/> 30.
erste Abbuchung am (MM/JJ)	Konto Nr.	Bankleitzahl	Name und Sitz des Kreditinstitutes
Falls abweichend vom Antragsteller: Name, Vorname und Unterschrift des Kontoinhabers			

Begünstigung für den Todesfall	Wichtige Gestaltungsmöglichkeit (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise < Nr. 3)	<input type="checkbox"/> Löschung vorhandene Begünstigung
Mehrere Personen als Vertragsinhaber begünstigen sich hiermit für den Todesfall gegenseitig.		
Einzelbegünstigung (nur bei einem Vertragsinhaber möglich): Ich begünstige (Anrede, Titel, Name, Vorname)		Geburtsdatum
Adresse wie Straße und Hausnummer, PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)		Verwandtschaftsverhältnis
<input type="checkbox"/> 1. Antragsteller		

Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge
Ergänzend gelten die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge im Tarif OptimoBausparen (ABB-O) in der derzeit gültigen Fassung, die mit Abschluss bzw. Erhöhung des Bausparvertrages ausgehändigt werden. Bei einer Erhöhung gelten die zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen ABB für den gesamten Vertrag , der sich aus Ursprungs- und Erhöhungsteil zusammensetzt. Die ABB können auch in jeder Niederlassung Ihres Finanzdienstleisters oder bei Ihrem zuständigen Berater eingesehen werden. Von den auf der Folgeseite abgedruckten Erklärungen, die Bestandteil des Antrages sind, habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und stimme(n) diesen zu. Dies gilt insbesondere auch bei Erhöhungsanträgen für die beschriebene Regelung zur steuer- und prämierechtlichen Abgrenzung.

Ausfertigung für die Deutsche Bank Bauspar AG

Antrag auf Abschluss/Erhöhung von Deutsche Bank OptimoBausparen

Allgemeine Angaben	<input type="checkbox"/> bereits Kunde	Bausparvertrag Nr.
Filial-/Kundenstamm Nr. der DB Gruppe	Besondere Vereinbarungen	

Persönliche Daten des/der Antragsteller(s) / Legitimation Vertrag unter Nicht-Eheleuten

1. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*	
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN	
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort	Ausstellungsdatum
2. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*	
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)	
<input type="checkbox"/> wie 1. Antragsteller	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN	
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort	Ausstellungsdatum

* Die Angabe ist freiwillig.
** z.B. Personalausweis/Reisepass bzw. bei **Minderjährigen**: auch Kinderausweis, Reisepass eines Elternteils mit Eintragung des Kindes, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch

bei **Minderjährigen**: Legitimation des/der gesetzlichen Vertreter(s) erfolgt auf **gesondertem** Formular.
 bei **juristischen Personen etc., Personengemeinschaften**: Legitimation des/der Vertretungsberechtigten, der Mitglieder und Bestätigung der Angaben zum Geldwäschegesetz erfolgt auf **gesondertem** Formular "Legitimation Juristische Personen/Personengemeinschaften/Personenhandelsgesellschaften/Einzelkaufleute und GwG-Erfassungsbogen B".
 bei dem abgeschlossenen Bausparvertrag handelt es sich um einen Vertrag im Betriebsvermögen (wenn nicht angekreuzt, wird die Zugehörigkeit zum Privatvermögen unterstellt).

Geldwäschegesetz
Jeder Kunde ist nach dem Geldwäschegesetz (GwG) verpflichtet, der Deutsche Bank Bauspar AG unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung bezüglich der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person oder den wirtschaftlich Berechtigten ergeben, anzuzeigen (§ 4 Abs. 6 und § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG).
Angaben zu Treugebern und wirtschaftlich Berechtigten:
<input type="checkbox"/> Ich handele / Wir handeln für eigene Rechnung.

Bausparsumme / Tarifvariante / Tilgungsvariante	* (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise zur Erhöhung der Bausparsumme < Nr. 1) ** (siehe Folgeseite > Inanspruchnahme eines Bauspardarlehen < Nr. 5)			
Neuabschluss EUR	Erhöhung* um EUR	auf EUR	1 % Abschluss-/Erhöhungsgebühr* EUR	Regelsparbeitrag EUR
Tarif-/Tilgungsvariante**/Guthabenzins/Sollzinssatz p.a. für das Bauspardarlehen**				
<input type="checkbox"/> O1K = 1,00% Guthabenzins / 1,00% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2K = 1,00% Guthabenzins / 1,95% Sollzinssatz p.a.			
<input type="checkbox"/> O1M = 1,00% Guthabenzins / 2,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2M = 1,00% Guthabenzins / 2,95% Sollzinssatz p.a.			
<input type="checkbox"/> O1L = 1,00% Guthabenzins / 3,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2L = 1,00% Guthabenzins / 3,75% Sollzinssatz p.a.			

Lastschrift-Einzugsermächtigung	(siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 4)	<input type="checkbox"/> Vertrag wird mit vL bespart	
<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Löschung mtl. Sparbeitrag (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/> Löschung Sonderzahlung (falls vorhanden)
Eingang bei der Bauspar AG bis zum 5. Arbeitstag vor Ausführungstermin.			
Ich/Wir ermächtige(n) Sie bis auf meinen/unseren Widerruf, von meinem/unserem Konto den nachstehenden Betrag einzuziehen.			
Besparung	Sparbeitrag		Abbuchung ab dem
<input type="checkbox"/> einmalig sofort	EUR	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljähr. <input type="checkbox"/> halbjähr. <input type="checkbox"/> jährl.	EUR <input type="checkbox"/> 01. <input type="checkbox"/> 15. oder <input type="checkbox"/> 30.
erste Abbuchung am (MM/JJ)	Konto Nr.	Bankleitzahl	Name und Sitz des Kreditinstitutes
Falls abweichend vom Antragsteller: Name, Vorname und Unterschrift des Kontoinhabers			

Begünstigung für den Todesfall	Wichtige Gestaltungsmöglichkeit (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise < Nr. 3)	<input type="checkbox"/> Löschung vorhandene Begünstigung
Mehrere Personen als Vertragsinhaber begünstigen sich hiermit für den Todesfall gegenseitig.		
Einzelbegünstigung (nur bei einem Vertragsinhaber möglich): Ich begünstige (Anrede, Titel, Name, Vorname)	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
Adresse wie Straße und Hausnummer, PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)		
<input type="checkbox"/> 1. Antragsteller		

Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge
Ergänzend gelten die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge im Tarif OptimoBausparen (ABB-O) in der derzeit gültigen Fassung, die mit Abschluss bzw. Erhöhung des Bausparvertrages ausgehändigt werden. Bei einer Erhöhung gelten die zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen ABB für den gesamten Vertrag , der sich aus Ursprungs- und Erhöhungsteil zusammensetzt. Die ABB können auch in jeder Niederlassung Ihres Finanzdienstleisters oder bei Ihrem zuständigen Berater eingesehen werden. Von den auf der Folgeseite abgedruckten Erklärungen, die Bestandteil des Antrages sind, habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und stimme(n) diesen zu. Dies gilt insbesondere auch bei Erhöhungsanträgen für die beschriebene Regelung zur steuer- und prämierechtlichen Abgrenzung.

Ausfertigung für den 1. Antragsteller

Wichtige Hinweise

1. Erhöhung der Bausparsumme (u.a. § 13 Abs. 1 und 5 ABB)

Auf schriftlichen Antrag kann die Bausparsumme für einen bestehenden Bausparvertrag erhöht werden. Die Erhöhung bedarf der Zustimmung der Deutsche Bank Bauspar AG.

Bei einer Erhöhung der Bausparsumme wird eine Abschlussgebühr von 1% des Betrages, um den die Bausparsumme erhöht wird, berechnet und dem Bausparkonto belastet. Der Erhöhungsbetrag soll ein Vielfaches von 500,00 EUR betragen, mindestens 5.000,00 EUR. Die erreichte Bewertungszahl (§ 4 Abs. 2 b ABB) wird um 1/10 gekürzt und im Verhältnis der bisherigen zu der neuen Bausparsumme herabgesetzt.

Ein erhöhter Vertrag wird zugeteilt, wenn die Voraussetzungen des § 4 ABB erfüllt sind. Die Erhöhung der Bausparsumme kann nicht mehr verlangt werden, wenn die Bauspar AG den vereinbarten Tarif nicht mehr in ihrer aktuellen Produktpalette anbietet.

Steuer- und prämierechtliche Abgrenzung

Der Bausparvertrag bildet auch nach der Erhöhung bauspar-technisch eine Einheit. Steuer- und prämierechtlich gilt hingegen der Teil, um den die Bausparsumme erhöht wird, als selbstständiger Vertrag.

Im Interesse einer klaren steuer- und prämierechtlichen Abgrenzung gilt für den am Erhöhungstag noch nicht angesparten Teil der ursprünglichen Bausparsumme, ebenso wie für den Erhöhungsteil, das Datum der Erhöhung als steuerlicher Vertragsbeginn, d.h. für beide Vertragsteile gelten einheitlich die steuer- und prämierechtlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt der Erhöhung.

Die Wohnungsbauprämie wird auf Ihren Antrag von der Bausparkasse ermittelt. Die Gutschrift der Prämie erfolgt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Prämie bei Zuteilung mit Auszahlung des Bausparguthabens, prämienschutzschädlicher Beleihung/ Abtretung oder anderer unschädlicher Verfügungen über den Vertrag.

Durch die Änderung des Wohnungsbau-Prämiengesetzes 2008 wird die Wohnungsbauprämie bei Bausparverträgen, die nach dem 31.12.2008 abgeschlossen / erhöht wurden oder im Jahr 2008 abgeschlossen wurden und bei denen in 2008 nicht mindestens ein Beitrag in Höhe der Regelsparrate entrichtet wurde, grundsätzlich nur bei wohnungswirtschaftlicher Verwendung gewährt.

Für die Berechnung der gesetzlichen Bindungsfrist zur Auszahlung der Arbeitnehmer-Sparzulage wird einheitlich das steuerliche Datum der Erhöhung zu Grunde gelegt.

2. Zuteilung des Bausparvertrages

Die Deutsche Bank Bauspar AG darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen. Entgegen diesem gesetzlichen Verbot erteilte Zusagen sind nichtig. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB). Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann danach Schwankungen unterworfen sein.

3. Für die Vereinbarung zu Gunsten Dritter für den Todesfall gemäß §§ 328 ff. BGB gilt Folgendes:

(1) Die Deutsche Bank Bauspar AG und der Bausparer sind sich darüber einig, dass die dem Bausparer zustehenden Rechte und Ansprüche (auch seine Ansprüche auf Auszahlung der Wohnungsbauprämie) im Falle seines Todes auf den Begünstigten als schenkungsweise Zuwendung übergehen und nicht zum Nachlass gehören.

(2) Die Schenkung selbst wird unmittelbar zwischen dem Vertragsinhaber und dem Begünstigten vereinbart. Der Bausparer informiert den Begünstigten über den Inhalt dieser Vereinbarung, sowie darüber, dass die Deutsche Bank Bauspar AG bei Vormerkung der Begünstigung die Daten des Be-

günstigten speichern muss. Die Deutsche Bank Bauspar AG ist bei Tod des Bausparers gegenüber dem Begünstigten nicht zur rechtzeitigen Benachrichtigung verpflichtet.

(3) Der Bausparer kann jederzeit diese Vereinbarung durch schriftliche Erklärung gegenüber der Deutsche Bank Bauspar AG einseitig aufheben oder ändern. Seinen Erben steht ein entsprechendes Recht nicht zu. Eine Aufhebung oder Änderung der Vereinbarung in einer Verfügung von Todes wegen oder in einem Erbvertrag ist ausgeschlossen. Die Vereinbarung wird bei einseitiger Begünstigung gegenstandslos, wenn der Begünstigte vor dem Bausparer bzw. gleichzeitig mit diesem verstirbt.

(4) Bei gegenseitiger Begünstigung steht das Recht des Widerrufs der Begünstigung jedem Bausparer einzeln zu. Der Widerruf eines Bausparers hat zur Folge, dass die Begünstigung für beide Teile hinfällig wird.

(5) Die Vereinbarung gilt als aufgehoben, wenn der Bausparer den Bausparvertrag auflöst oder überträgt.

(6) Die Vereinbarung erlischt ferner, sobald das Bausparguthaben oder ein dem Bausparguthaben entsprechender Teil einer Zwischenfinanzierung durch oder im Namen der Deutsche Bank Bauspar AG ganz oder teilweise ausbezahlt wurde.

4. Lastschriftinzug

Der Bausparer beauftragt die Deutsche Bank Bauspar AG (widerruflich), den vereinbarten Betrag zu Lasten des angegebenen Kontos einzuziehen. Der Beginn/die Änderung/die Löschung einer Einzugsermächtigung erfolgt mit dem angegebenen Zeitpunkt, vorausgesetzt, der Bausparvertrag liegt der Deutsche Bank Bauspar AG bis zum 5. Arbeitstag vor Ausführungstermin vor.

Die Deutsche Bank Bauspar AG haftet nicht für den etwaigen Verlust von Wohnungsbauprämie, der durch einen zu späten, zu niedrigen oder fehlerhaft erteilten Einzugsauftrag entsteht.

Vermögenswirksame Leistungen können nicht eingezogen werden.

Zum Jahreswechsel vorgesehene Einzahlungen sind rechtzeitig von dem Bausparer zu überweisen.

5. Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens

Der Sollzinssatz und der effektive Jahreszins für die Darlehensschuld sind abhängig von der Tarifvariante und dem gewährten Tilgungsbeitrag. Einzelheiten entnehmen Sie bitte §1a Abs. 1 ABB-O.

6. Erläuterungen

Berufliche Stellung

10 Arbeiter, nicht selbstständige Handwerker	50 Wirtschaftsunt. des priv. Rechts, Einzelunt.
11 Arbeiter in Land-, Forstwirtsch., Gärtner	51 Kreditinstitute
12 Selbst. Handel, Handwerk, Industrie	52 Gemeinden
13 Selbst. Land-, Forstwirte, Gärtner	53 Kunst- u. Bildungsanstalten
14 Angestellte	54 Kirchen, Vereine, Verbände
15 Beamte	55 Sozialversicherungsträger
16 Rentner, Pensionäre	56 Bund
17 Ärzte	57 Sondervermögen des Bundes
18 Freie Berufe	58 Länder
19 Bundeswehrangehörige	59 Öff. Untern. ohne eigene Rechtspersönl.
20 Schüler, Studenten, Auszubildende	60 Wirtschaftsunternehmen des öffentl. Rechts
21 Sonstige (z. B. Personen ohne Berufsangabe)	

Antrag auf Abschluss/Erhöhung von Deutsche Bank OptimoBausparen

Allgemeine Angaben <input type="checkbox"/> bereits Kunde	Bausparvertrag Nr.
Filial-/Kundenstamm Nr. der DB Gruppe	Besondere Vereinbarungen

Persönliche Daten des/der Antragsteller(s) / Legitimation Vertrag unter Nicht-Eheleuten

1. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort
		Ausstellungsdatum
2. Antragsteller (Anrede, Name, alle Vornamen, ggf. Geburtsname*)		Telefon*
Meldeadresse: Straße und Hausnummer		PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)
<input type="checkbox"/> wie 1. Antragsteller	Geburtsdatum	Geburtsort
		Staatsangehörigkeit
Familienstand	Beruf (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 6)	TIN
Vorgelegter Ausweis: Art der Urkunde**	Ausweis Nr./Aktenzeichen	Ausstellende Behörde/Ort
		Ausstellungsdatum

* Die Angabe ist freiwillig.
 ** z.B. Personalausweis/Reisepass bzw. bei **Minderjährigen**: auch Kinderausweis, Reisepass eines Elternteils mit Eintragung des Kindes, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch

bei **Minderjährigen**: Legitimation des/der gesetzlichen Vertreter(s) erfolgt auf gesondertem Formular.
 bei **juristischen Personen etc., Personengemeinschaften**: Legitimation des/der Vertretungsberechtigten, der Mitglieder und Bestätigung der Angaben zum Geldwäschegesetz erfolgt auf gesondertem Formular "Legitimation Juristische Personen/Personengemeinschaften/Personenhandelsgesellschaften/Einzelkaufleute und GwG-Erfassungsbogen B".
 bei dem abgeschlossenen Bausparvertrag handelt es sich um einen Vertrag im Betriebsvermögen (wenn nicht angekreuzt, wird die Zugehörigkeit zum Privatvermögen unterstellt).

Geldwäschegesetz

Jeder Kunde ist nach dem Geldwäschegesetz (GwG) verpflichtet, der Deutsche Bank Bauspar AG unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung bezüglich der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person oder den wirtschaftlich Berechtigten ergeben, anzuzeigen (§ 4 Abs. 6 und § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG).

Angaben zu Treugebern und wirtschaftlich Berechtigten:
 Ich handele / Wir handeln für eigene Rechnung.

Bausparsumme / Tarifvariante / Tilgungsvariante * (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise zur Erhöhung der Bausparsumme < Nr. 1)
 ** (siehe Folgeseite > Inanspruchnahme eines Bauspardarlehen< Nr. 5)

Neuabschluss EUR	Erhöhung* um EUR	auf EUR	1 % Abschluss-/Erhöhungsgebühr* EUR	Regelsparbeitrag EUR
------------------	------------------	---------	-------------------------------------	----------------------

Tarif-/Tilgungsvariante/Guthabenzins/Sollzinssatz p.a. für das Bauspardarlehen****

<input type="checkbox"/> O1K = 1,00% Guthabenzins / 1,00% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2K = 1,00% Guthabenzins / 1,95% Sollzinssatz p.a.
<input type="checkbox"/> O1M = 1,00% Guthabenzins / 2,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2M = 1,00% Guthabenzins / 2,95% Sollzinssatz p.a.
<input type="checkbox"/> O1L = 1,00% Guthabenzins / 3,50% Sollzinssatz p.a.	<input type="checkbox"/> O2L = 1,00% Guthabenzins / 3,75% Sollzinssatz p.a.

Lastschrift-Einzugsermächtigung (siehe Folgeseite >Wichtige Hinweise< Nr. 4) Vertrag wird mit vL bespart

Neu Änderung Löschung mtl. Sparbeitrag (falls vorhanden) Löschung Sonderzahlung (falls vorhanden)

Eingang bei der Bauspar AG bis zum 5. Arbeitstag vor Ausführungstermin.
 Ich/Wir ermächtige(n) Sie bis auf meinen/unseren Widerruf, von meinem/unserem Konto den nachstehenden Betrag einzuziehen.

Besparung einmalig sofort EUR monatl. vierteljährl. halbjährl. jährl. Sparbeitrag EUR Abbuchung ab dem 01. 15. oder 30.

erste Abbuchung am (MM/JJ) Konto Nr. Bankleitzahl Name und Sitz des Kreditinstitutes

Falls abweichend vom Antragsteller: Name, Vorname und Unterschrift des Kontoinhabers

Begünstigung für den Todesfall **Wichtige Gestaltungsmöglichkeit** (siehe Folgeseite > Wichtige Hinweise < Nr. 3) Löschung vorhandene Begünstigung

Mehrere Personen als Vertragsinhaber begünstigen sich hiermit für den Todesfall gegenseitig.

Einzelbegünstigung (nur bei einem Vertragsinhaber möglich): Ich begünstige (Anrede, Titel, Name, Vorname) Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis

Adresse wie Straße und Hausnummer, PLZ, Ort (bei Wohnsitz im Ausland auch Land)

1. Antragsteller

Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge

Ergänzend gelten die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge im Tarif OptimoBausparen (ABB-O) in der derzeit gültigen Fassung, die mit Abschluss bzw. Erhöhung des Bausparvertrages ausgehändigt werden. **Bei einer Erhöhung gelten die zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen ABB für den gesamten Vertrag**, der sich aus Ursprungs- und Erhöhungsteil zusammensetzt. Die ABB können auch in jeder Niederlassung Ihres Finanzdienstleisters oder bei Ihrem zuständigen Berater eingesehen werden. Von den auf der Folgeseite abgedruckten Erklärungen, die Bestandteil des Antrages sind, habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und stimme(n) diesen zu. Dies gilt insbesondere auch bei Erhöhungsanträgen für die beschriebene Regelung zur steuer- und prämierechtlichen Abgrenzung.

Ausfertigung für den 2. Antragsteller

Wichtige Hinweise

1. Erhöhung der Bausparsumme (u.a. § 13 Abs. 1 und 5 ABB)

Auf schriftlichen Antrag kann die Bausparsumme für einen bestehenden Bausparvertrag erhöht werden. Die Erhöhung bedarf der Zustimmung der Deutsche Bank Bauspar AG.

Bei einer Erhöhung der Bausparsumme wird eine Abschlussgebühr von 1% des Betrages, um den die Bausparsumme erhöht wird, berechnet und dem Bausparkonto belastet. Der Erhöhungsbetrag soll ein Vielfaches von 500,00 EUR betragen, mindestens 5.000,00 EUR. Die erreichte Bewertungszahl (§ 4 Abs. 2 b ABB) wird um 1/10 gekürzt und im Verhältnis der bisherigen zu der neuen Bausparsumme herabgesetzt.

Ein erhöhter Vertrag wird zugeteilt, wenn die Voraussetzungen des § 4 ABB erfüllt sind. Die Erhöhung der Bausparsumme kann nicht mehr verlangt werden, wenn die Bauspar AG den vereinbarten Tarif nicht mehr in ihrer aktuellen Produktpalette anbietet.

Steuer- und prämierechtliche Abgrenzung

Der Bausparvertrag bildet auch nach der Erhöhung bauspar-technisch eine Einheit. Steuer- und prämierechtlich gilt hingegen der Teil, um den die Bausparsumme erhöht wird, als selbstständiger Vertrag.

Im Interesse einer klaren steuer- und prämierechtlichen Abgrenzung gilt für den am Erhöhungstag noch nicht angesparten Teil der ursprünglichen Bausparsumme, ebenso wie für den Erhöhungsteil, das Datum der Erhöhung als steuerlicher Vertragsbeginn, d.h. für beide Vertragsteile gelten einheitlich die steuer- und prämierechtlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt der Erhöhung.

Die Wohnungsbauprämie wird auf Ihren Antrag von der Bausparkasse ermittelt. Die Gutschrift der Prämie erfolgt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Prämie bei Zuteilung mit Auszahlung des Bausparguthabens, prämienschutzschädlicher Beleihung/ Abtretung oder anderer unschädlicher Verfügungen über den Vertrag.

Durch die Änderung des Wohnungsbau-Prämiengesetzes 2008 wird die Wohnungsbauprämie bei Bausparverträgen, die nach dem 31.12.2008 abgeschlossen / erhöht wurden oder im Jahr 2008 abgeschlossen wurden und bei denen in 2008 nicht mindestens ein Beitrag in Höhe der Regelsparrate entrichtet wurde, grundsätzlich nur bei wohnungswirtschaftlicher Verwendung gewährt.

Für die Berechnung der gesetzlichen Bindungsfrist zur Auszahlung der Arbeitnehmer-Sparzulage wird einheitlich das steuerliche Datum der Erhöhung zu Grunde gelegt.

2. Zuteilung des Bausparvertrages

Die Deutsche Bank Bauspar AG darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen. Entgegen diesem gesetzlichen Verbot erteilte Zusagen sind nichtig. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB). Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann danach Schwankungen unterworfen sein.

3. Für die Vereinbarung zu Gunsten Dritter für den Todesfall gemäß §§ 328 ff. BGB gilt Folgendes:

(1) Die Deutsche Bank Bauspar AG und der Bausparer sind sich darüber einig, dass die dem Bausparer zustehenden Rechte und Ansprüche (auch seine Ansprüche auf Auszahlung der Wohnungsbauprämie) im Falle seines Todes auf den Begünstigten als schenkungsweise Zuwendung übergehen und nicht zum Nachlass gehören.

(2) Die Schenkung selbst wird unmittelbar zwischen dem Vertragsinhaber und dem Begünstigten vereinbart. Der Bausparer informiert den Begünstigten über den Inhalt dieser Vereinbarung, sowie darüber, dass die Deutsche Bank Bauspar AG bei Vormerkung der Begünstigung die Daten des Be-

günstigten speichern muss. Die Deutsche Bank Bauspar AG ist bei Tod des Bausparers gegenüber dem Begünstigten nicht zur rechtzeitigen Benachrichtigung verpflichtet.

(3) Der Bausparer kann jederzeit diese Vereinbarung durch schriftliche Erklärung gegenüber der Deutsche Bank Bauspar AG einseitig aufheben oder ändern. Seinen Erben steht ein entsprechendes Recht nicht zu. Eine Aufhebung oder Änderung der Vereinbarung in einer Verfügung von Todes wegen oder in einem Erbvertrag ist ausgeschlossen. Die Vereinbarung wird bei einseitiger Begünstigung gegenstandslos, wenn der Begünstigte vor dem Bausparer bzw. gleichzeitig mit diesem verstirbt.

(4) Bei gegenseitiger Begünstigung steht das Recht des Widerrufs der Begünstigung jedem Bausparer einzeln zu. Der Widerruf eines Bausparers hat zur Folge, dass die Begünstigung für beide Teile hinfällig wird.

(5) Die Vereinbarung gilt als aufgehoben, wenn der Bausparer den Bausparvertrag auflöst oder überträgt.

(6) Die Vereinbarung erlischt ferner, sobald das Bausparguthaben oder ein dem Bausparguthaben entsprechender Teil einer Zwischenfinanzierung durch oder im Namen der Deutsche Bank Bauspar AG ganz oder teilweise ausbezahlt wurde.

4. Lastschriftinzug

Der Bausparer beauftragt die Deutsche Bank Bauspar AG (widerruflich), den vereinbarten Betrag zu Lasten des angegebenen Kontos einzuziehen. Der Beginn/die Änderung/die Löschung einer Einzugsermächtigung erfolgt mit dem angegebenen Zeitpunkt, vorausgesetzt, der Bausparvertrag liegt der Deutsche Bank Bauspar AG bis zum 5. Arbeitstag vor Ausführungstermin vor.

Die Deutsche Bank Bauspar AG haftet nicht für den etwaigen Verlust von Wohnungsbauprämie, der durch einen zu späten, zu niedrigen oder fehlerhaft erteilten Einzugsauftrag entsteht.

Vermögenswirksame Leistungen können nicht eingezogen werden.

Zum Jahreswechsel vorgesehene Einzahlungen sind rechtzeitig von dem Bausparer zu überweisen.

5. Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens

Der Sollzinssatz und der effektive Jahreszins für die Darlehensschuld sind abhängig von der Tarifvariante und dem gewährten Tilgungsbeitrag. Einzelheiten entnehmen Sie bitte §1a Abs. 1 ABB-O.

6. Erläuterungen

Berufliche Stellung

10 Arbeiter, nicht selbstständige Handwerker	50 Wirtschaftsunt. des priv. Rechts, Einzelunt.
11 Arbeiter in Land-, Forstwirtsch., Gärtner	51 Kreditinstitute
12 Selbst. Handel, Handwerk, Industrie	52 Gemeinden
13 Selbst. Land-, Forstwirte, Gärtner	53 Kunst- u. Bildungsanstalten
14 Angestellte	54 Kirchen, Vereine, Verbände
15 Beamte	55 Sozialversicherungsträger
16 Rentner, Pensionäre	56 Bund
17 Ärzte	57 Sondervermögen des Bundes
18 Freie Berufe	58 Länder
19 Bundeswehrangehörige	59 Öff. Untern. ohne eigene Rechtspersönl.
20 Schüler, Studenten, Auszubildende	60 Wirtschaftsunternehmen des öffentl. Rechts
21 Sonstige (z. B. Personen ohne Berufsangabe)	

Europäisches Standardisiertes Merkblatt - Bauspardarlehensvertrag mit grundpfandrechtlicher Absicherung -

Inhalt	Beschreibung																								
Einleitungstext	<p>Diese Angaben stellen kein rechtsverbindliches Angebot dar.</p> <p>Die Angaben werden nach Treu und Glauben zur Verfügung gestellt und sind eine genaue Beschreibung des Angebots, das das Kreditinstitut unter aktuellen Marktbedingungen und auf der Basis der vom Kunden bereitgestellten Informationen machen würde. Es sollte allerdings beachtet werden, dass sich die Angaben je nach Marktentwicklung ändern können.</p> <p>Die Aushändigung dieses Informationsmerkblattes verpflichtet den Darlehensgeber nicht automatisch zur Darlehensbewilligung.</p>																								
1. Darlehensgeber und eventuell Darlehensvermittler	<p>Deutsche Bank Bauspar AG Niddagaustrasse 42 60489 Frankfurt am Main</p> <p>Nicht zutreffend</p>																								
2. Beschreibung	<p>Bauspardarlehen (Annuitätendarlehen):</p> <p>Sie zahlen für das Darlehen gleichbleibende Raten, die sowohl einen Zins- als auch Tilgungsanteil (Annuität) enthalten. Da der Zins aus der jeweiligen Darlehensrestschuld berechnet wird, sinkt der Zinsanteil an der gleichbleibenden Rate, so dass der Tilgungsanteil entsprechend steigt.</p> <p>Die Besicherung des Darlehens erfolgt in der Regel durch Grundschulden in Höhe des Darlehensbetrages mit Übernahme der persönlichen Haftung. Das Bauspardarlehen inklusive vorrangiger/gleichrangiger Grundpfandrechte darf 80% des von der Bausparkasse ermittelten Beleihungswertes nicht übersteigen, so dass entsprechendes Eigenkapital erforderlich sein kann.</p> <p>Im Einzelfall kann die Darlehensvergabe davon abhängen, dass weitere Sicherheiten zur Verfügung gestellt werden.</p>																								
3. Sollzinssatz (anzugeben ist die Art des Sollzinssatzes und die Dauer der festgesetzten Darlehenslaufzeit)	<p>Den Sollzinssatz für die jeweilige Tilgungsvariante entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle. Der Sollzinssatz ist gebunden bis zum Ende der Darlehenslaufzeit. (Der Zeitraum des gebundenen Sollzinssatzes entspricht der Darlehenslaufzeit.)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Tilgungsvariante</th> <th style="width: 25%;">Sollzinssatz</th> <th style="width: 25%;">Tilgungsvariante</th> <th style="width: 25%;">Sollzinssatz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">O1K</td> <td style="text-align: center;">1,00% p.a.</td> <td style="text-align: center;">O2K</td> <td style="text-align: center;">1,95% p.a.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1M</td> <td style="text-align: center;">2,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">O2M</td> <td style="text-align: center;">2,95% p.a.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1L</td> <td style="text-align: center;">3,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">O2L</td> <td style="text-align: center;">3,75% p.a.</td> </tr> </tbody> </table>	Tilgungsvariante	Sollzinssatz	Tilgungsvariante	Sollzinssatz	O1K	1,00% p.a.	O2K	1,95% p.a.	O1M	2,50% p.a.	O2M	2,95% p.a.	O1L	3,50% p.a.	O2L	3,75% p.a.								
Tilgungsvariante	Sollzinssatz	Tilgungsvariante	Sollzinssatz																						
O1K	1,00% p.a.	O2K	1,95% p.a.																						
O1M	2,50% p.a.	O2M	2,95% p.a.																						
O1L	3,50% p.a.	O2L	3,75% p.a.																						
4. Effektiver Jahreszinssatz Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtbetrages	<p>Der effektive Jahreszins ab Zuteilung im Sinne der Preisangabenverordnung beträgt bei einer angenommenen Bausparsumme von 20.000 EUR</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 12.5%;">in der Tilgungsvariante</th> <th style="width: 12.5%;">bei einem Sollzinssatz von</th> <th style="width: 12.5%;">Effektiver Jahreszins</th> <th style="width: 12.5%;">in der Tilgungsvariante</th> <th style="width: 12.5%;">bei einem Sollzinssatz von</th> <th style="width: 12.5%;">Effektiver Jahreszins</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">O1K</td> <td style="text-align: center;">1,00% p.a.</td> <td style="text-align: center;">1,86%</td> <td style="text-align: center;">O2K</td> <td style="text-align: center;">1,95% p.a.</td> <td style="text-align: center;">2,90%</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1M</td> <td style="text-align: center;">2,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">3,16%</td> <td style="text-align: center;">O2M</td> <td style="text-align: center;">2,95% p.a.</td> <td style="text-align: center;">3,73%</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1L</td> <td style="text-align: center;">3,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">3,95%</td> <td style="text-align: center;">O2L</td> <td style="text-align: center;">3,75% p.a.</td> <td style="text-align: center;">4,32%</td> </tr> </tbody> </table>	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Effektiver Jahreszins	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Effektiver Jahreszins	O1K	1,00% p.a.	1,86%	O2K	1,95% p.a.	2,90%	O1M	2,50% p.a.	3,16%	O2M	2,95% p.a.	3,73%	O1L	3,50% p.a.	3,95%	O2L	3,75% p.a.	4,32%
in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Effektiver Jahreszins	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Effektiver Jahreszins																				
O1K	1,00% p.a.	1,86%	O2K	1,95% p.a.	2,90%																				
O1M	2,50% p.a.	3,16%	O2M	2,95% p.a.	3,73%																				
O1L	3,50% p.a.	3,95%	O2L	3,75% p.a.	4,32%																				
5. Nettodarlehensbetrag und Währung	<p>Die Höhe des Bauspardarlehens kann bis zu 50% der Bausparsumme betragen.</p> <p>Beispielhafte Angaben:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;">Bausparsumme</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">maximales Darlehen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">20.000 EUR</td> <td style="text-align: center;">10.000 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Bausparsumme	maximales Darlehen	20.000 EUR	10.000 EUR																				
Bausparsumme	maximales Darlehen																								
20.000 EUR	10.000 EUR																								
6. Gesamtdauer der Darlehensvereinbarung	<p>Auf Basis der bei Darlehensvertragsabschluss maßgeblichen Darlehensbedingungen ergibt sich in Abhängigkeit vom gewählten Tilgungsbeitrag die voraussichtliche Darlehensgesamtlaufzeit.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 12.5%;">in der Tilgungsvariante</th> <th style="width: 12.5%;">bei einem Sollzinssatz von</th> <th style="width: 12.5%;">Maximale Darlehenslaufzeit</th> <th style="width: 12.5%;">in der Tilgungsvariante</th> <th style="width: 12.5%;">bei einem Sollzinssatz von</th> <th style="width: 12.5%;">Maximale Darlehenslaufzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">O1K</td> <td style="text-align: center;">1,00% p.a.</td> <td style="text-align: center;">6 Jahre 3 Monate</td> <td style="text-align: center;">O2K</td> <td style="text-align: center;">1,95% p.a.</td> <td style="text-align: center;">5 Jahre 8 Monate</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1M</td> <td style="text-align: center;">2,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">9 Jahre 7 Monate</td> <td style="text-align: center;">O2M</td> <td style="text-align: center;">2,95% p.a.</td> <td style="text-align: center;">8 Jahre 0 Monate</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O1L</td> <td style="text-align: center;">3,50% p.a.</td> <td style="text-align: center;">19 Jahre 9 Monate</td> <td style="text-align: center;">O2L</td> <td style="text-align: center;">3,75% p.a.</td> <td style="text-align: center;">13 Jahre 7 Monate</td> </tr> </tbody> </table>	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Maximale Darlehenslaufzeit	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Maximale Darlehenslaufzeit	O1K	1,00% p.a.	6 Jahre 3 Monate	O2K	1,95% p.a.	5 Jahre 8 Monate	O1M	2,50% p.a.	9 Jahre 7 Monate	O2M	2,95% p.a.	8 Jahre 0 Monate	O1L	3,50% p.a.	19 Jahre 9 Monate	O2L	3,75% p.a.	13 Jahre 7 Monate
in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Maximale Darlehenslaufzeit	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Maximale Darlehenslaufzeit																				
O1K	1,00% p.a.	6 Jahre 3 Monate	O2K	1,95% p.a.	5 Jahre 8 Monate																				
O1M	2,50% p.a.	9 Jahre 7 Monate	O2M	2,95% p.a.	8 Jahre 0 Monate																				
O1L	3,50% p.a.	19 Jahre 9 Monate	O2L	3,75% p.a.	13 Jahre 7 Monate																				

<p>7. Anzahl und Häufigkeit der Ratenzahlung (kann variieren)</p>	<p>Die Anzahl der Raten für die Dauer der Vertragslaufzeit für die jeweilige Tilgungsvariante entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.</p> <table border="1" data-bbox="520 170 1458 322"> <thead> <tr> <th>in der Tilgungsvariante</th> <th>bei einem Sollzinssatz von</th> <th>Anzahl der Raten</th> <th>in der Tilgungsvariante</th> <th>bei einem Sollzinssatz von</th> <th>Anzahl der Raten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O1K</td> <td>1,00% p.a.</td> <td>75</td> <td>O2K</td> <td>1,95% p.a.</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>O1M</td> <td>2,50% p.a.</td> <td>115</td> <td>O2M</td> <td>2,95% p.a.</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>O1L</td> <td>3,50% p.a.</td> <td>237</td> <td>O2L</td> <td>3,75% p.a.</td> <td>163</td> </tr> </tbody> </table> <p>Häufigkeit der Raten: Die Zahlung der Raten erfolgt monatlich.</p>	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Anzahl der Raten	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Anzahl der Raten	O1K	1,00% p.a.	75	O2K	1,95% p.a.	68	O1M	2,50% p.a.	115	O2M	2,95% p.a.	96	O1L	3,50% p.a.	237	O2L	3,75% p.a.	163
in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Anzahl der Raten	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Anzahl der Raten																				
O1K	1,00% p.a.	75	O2K	1,95% p.a.	68																				
O1M	2,50% p.a.	115	O2M	2,95% p.a.	96																				
O1L	3,50% p.a.	237	O2L	3,75% p.a.	163																				
<p>8. Bei Annuitätendarlehen: Höhe der Ratenzahlung (kann variieren)</p>	<p>Die Höhe der Rückzahlung für das Bauspardarlehen ist von der gewählten Tarif-/Tilgungsvariante abhängig. Die monatlichen Rückzahlungsraten pro 1.000 EUR Bausparsumme betragen:</p> <table border="1" data-bbox="520 434 1458 680"> <thead> <tr> <th>in der Tilgungsvariante</th> <th>bei einem Sollzinssatz von</th> <th>Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme</th> <th>in der Tilgungsvariante</th> <th>bei einem Sollzinssatz von</th> <th>Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>O1K</td> <td>1,00% p.a.</td> <td>7 EUR</td> <td>O2K</td> <td>1,95% p.a.</td> <td>8 EUR</td> </tr> <tr> <td>O1M</td> <td>2,50% p.a.</td> <td>5 EUR</td> <td>O2M</td> <td>2,95% p.a.</td> <td>6 EUR</td> </tr> <tr> <td>O1L</td> <td>3,50% p.a.</td> <td>3 EUR</td> <td>O2L</td> <td>3,75% p.a.</td> <td>4 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme	O1K	1,00% p.a.	7 EUR	O2K	1,95% p.a.	8 EUR	O1M	2,50% p.a.	5 EUR	O2M	2,95% p.a.	6 EUR	O1L	3,50% p.a.	3 EUR	O2L	3,75% p.a.	4 EUR
in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme	in der Tilgungsvariante	bei einem Sollzinssatz von	Monatsrate pro 1.000 EUR Bausparsumme																				
O1K	1,00% p.a.	7 EUR	O2K	1,95% p.a.	8 EUR																				
O1M	2,50% p.a.	5 EUR	O2M	2,95% p.a.	6 EUR																				
O1L	3,50% p.a.	3 EUR	O2L	3,75% p.a.	4 EUR																				
<p>9. Bei wohnungswirtschaftlichen Zinszahlungsdarlehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Höhe jeder regelmäßigen Zinszahlung; - Höhe der regelmäßig zur Vermögensbildung zu leistenden Zahlungen. 	<p>Entfällt, da Zins- und Tilgungsleistungen (Annuität; siehe Punkt 8) zu leisten sind.</p>																								
<p>10. Zusätzliche einmalige Kosten, soweit anwendbar</p>	<p>Folgende einmalige Kosten sind zusätzlich an den Darlehensgeber zu zahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussgebühr für den Bausparvertrag: Die Abschlussgebühr für den Bausparvertrag beträgt 1% der Bausparsumme. Dies entspricht bei einer angenommenen Bausparsumme von 20.000 EUR einer Abschlussgebühr von 200 EUR. (Die Abschlussgebühr ist einmalig bei Abschluss des Bausparvertrages zu entrichten.) • Darlehensgebühr für das Bauspardarlehen: Die Darlehensgebühr für den Bausparvertrag beträgt 1% des Bauspardarlehens. Dies entspricht bei einem angenommenen Bauspardarlehen von 10.000 EUR einer Darlehensgebühr von 100 EUR. • Bereitstellungsinsen: 2% pro Jahr ab dem dritten Monat nach Darlehensvertragsabschluss. Soweit Bereitstellungsinsen anfallen, werden diese zum Monatsersten vom Kundenkonto eingezogen. <p>Für besondere Dienstleistungen (z.B. Sicherheitenwechsel), die nicht im regelmäßigen Verlauf des Darlehens liegen, können weitere Kosten anfallen, über die wir Sie auf Anfrage gern informieren.</p> <p>Kosten, die an Dritte zu zahlen sind: Ferner tragen Sie die im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag anfallenden Grundbuch- und Notarkosten.</p>																								
<p>11. Zusätzliche wiederkehrende Kosten (soweit nicht bereits in Punkt 8 berücksichtigt)</p>	<p>Kosten, die an den Darlehensgeber zu zahlen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontogebühr z. Zt.: 9,20 EUR jährlich. <p>Kosten, die an Dritte zu zahlen sind:</p> <p>Sie sind verpflichtet, das grundpfandrechtlich gesicherte Gebäude samt Zubehör zum vollen – soweit möglich zum gleitenden – Neuwert gegen Feuer-, Leitungswasser und Sturmschäden auf Ihre Kosten versichert zu halten.</p> <p>Es können zusätzlich folgende wiederkehrende Kosten anfallen, sofern der Darlehensnehmer eine Bauspar-Risikoversicherung abschließt:</p> <p>Bei Abschluss einer Bauspar-Risikoversicherung wird der Beitrag jährlich im Voraus dem Darlehenskonto belastet und ist zusätzlich zu den monatlichen Raten separat zu zahlen. Die Höhe der Beiträge bemisst sich nach den hierfür geltenden vertraglichen Regelungen der Versicherung, auf die der Darlehensgeber keinen Einfluss hat. Das Finanzierungsangebot ist nicht vom Abschluss einer Bauspar-Risikoversicherung abhängig. Der zu zahlende Beitrag hängt vom Datum des Versicherungsbeginns ab. Ggf. ist nur ein anteiliger Jahresbeitrag zu zahlen.</p>																								
<p>12. Vorzeitige Rückzahlung, Kündigungsmöglichkeiten</p>	<p>Sie sind berechtigt, jederzeit - ohne Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung - Sondertilgungen bis hin zur vollständigen Rückzahlung zu leisten.</p> <p>Bei der Berechnung des effektiven Jahreszinses wurden eventuelle Sondertilgungen nicht berücksichtigt.</p>																								

13. Internes Beschwerdesystem	Beschwerden im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag können Sie an den Darlehensgeber richten: Deutsche Bank Bauspar AG Niddagaustraße 42 60489 Frankfurt am Main Telefonnummer 069 789080, Telefax 069 78908-205, E-Mail-Funktion unter: www.deutsche-bank-bauspar.de
14. Repräsentativer Tilgungsplan	Als Anlage erhalten Sie den Tilgungsplan.
15. Verpflichtung, das Bank- und Gehaltskonto beim Darlehensgeber zu führen.	Entfällt, da beim Darlehensgeber keine derartigen Konten geführt werden.
16. Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Darlehensvertrag zu widerrufen.	Ja.
17. Abtretung, Übertragung Forderungen aus dem Darlehensverhältnis können an Dritte, z.B. Inkassounternehmen, abgetreten werden. Der Darlehensgeber kann das Vertragsverhältnis ohne Ihre Zustimmung auf andere Personen übertragen, z.B. bei einer Umstrukturierung des Geschäfts.	Ja. Der Darlehensgeber darf Forderungen aus dem Darlehensvertrag und die oben genannten Sicherheiten, insbesondere die Grundschulden, ohne Zustimmung des Darlehensnehmers an einen Dritten abtreten, soweit nicht die Abtretung im Vertrag ausgeschlossen ist. Ja. Der Darlehensgeber darf das Vertragsverhältnis – einschließlich der oben genannten Sicherheiten – auf einen Dritten übertragen, soweit nicht der Darlehensnehmer der Übertragung zustimmen muss.
18. Zusätzliche Informationen im Fernabsatzgeschäft (falls zutreffend)	
Darlehensvermittler oder Vertreter des Darlehensgebers in dem Mitgliedsstaat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Anschrift Telefon* E-Mail* Internet Adresse* <small>*) Freiwillige Angabe des Darlehensgebers</small>	Gesetzliche Vertretungsberechtigte des Darlehensgebers (Vorstand): Michael Hoffelder, Thomas Terhaar Niddagaustraße 42 60489 Frankfurt am Main 069 789080 E-Mail-Funktion unter: www.deutsche-bank-bauspar.de www.deutsche-bank-bauspar.de
Eintrag im Handelsregister	Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main, unter HRB Nr. 27354
Zuständige Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de)

<p>Ausübung des Widerrufsrechts</p>	<p>Widerrufsrecht</p> <p>Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich in Textform informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:</p> <p>Deutsche Bank Bauspar AG Niddagastr. 42 60489 Frankfurt am Main</p> <p>Telefax: 069/78908-205 E-Mail: bauspar.line@db.com</p> <p>Widerrufsfolgen</p> <p>Der Darlehensnehmer hat innerhalb von 30 Tagen das Darlehen, soweit es bereits ausbezahlt wurde, zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,83 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde. Wenn der Darlehensnehmer nachweist, dass der Wert seines Gebrauchsvorteils niedriger war als der Vertragszins, muss er nur den niedrigeren Betrag zahlen. Dies kann z.B. in Betracht kommen, wenn der marktübliche Zins geringer war als der Vertragszins.</p> <p>Folgen bei Nichtausübung des Widerrufsrechts</p> <p>Übt der Darlehensnehmer sein Recht zum Widerruf nicht oder nicht rechtzeitig aus, so ist er an den Darlehensvertrag gebunden. In diesem Fall ist er insbesondere verpflichtet, der Bank nach Auszahlung des Darlehens die vereinbarten Zins- und Tilgungsraten sowie die weiteren im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag stehenden Kosten zu zahlen.</p>
<p>Rechtsordnungen, die der Darlehensgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Darlehensvertrages zugrunde legt.</p>	<p>Für die Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Darlehensvertrages gilt deutsches Recht.</p>
<p>Klauseln über das auf den Darlehensvertrag anwendbare Recht und das zuständige Gericht</p>	<p>Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Ihnen und dem Darlehensgeber gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.</p>
<p>Wahl der Sprache</p>	<p>Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung wird der Darlehensgeber während der Laufzeit des Darlehensvertrages in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.</p>
<p>Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang zu ihnen</p>	<p>Für die Beilegung von Streitigkeiten mit dem Darlehensgeber besteht die Möglichkeit, die Ombudsfrau der privaten Bausparkassen anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen privaten Bausparkassen und ihren Kunden“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Ombudsfrau der privaten Bausparkassen, Postfach 30 30 79, 10730 Berlin, zu richten.</p>
<p>Zeitraum, für den der Darlehensgeber an die vorvertraglichen Informationen gebunden ist.</p>	<p>Die Konditionen sind freibleibend.</p>

Beispielhafter Tilgungsplan für Bauspardarlehen im OptimoBausparen

Nachfolgend erhalten Sie einen **beispielhaften Tilgungsplan** bis zur vollständigen Rückführung eines angenommenen **Bauspardarlehens in Höhe von 10.000 EUR** in der **Tilgungsvariante O2M** und einem zugrunde gelegten Sollzinssatz von 2,95% p.a.. Auszahlung zum 31.12. eines Jahres.

Jahr	Monat	Eigene Zahlungen (EUR)	Zinsen (EUR)	Tilgungsleistung (EUR)	Gebühren (EUR)	Restschuld (EUR)
1	1	0,00	24,85	0,00	109,20	10.134,05
	2	120,00	24,63	0,00		10.038,68
	3	120,00	24,39	56,93		9.943,07
	4	120,00	24,16	95,84		9.847,23
	5	120,00	23,92	96,08		9.751,15
	6	120,00	23,68	96,32		9.654,83
	7	120,00	23,45	96,55		9.558,28
	8	120,00	23,21	96,79		9.461,49
	9	120,00	22,97	97,03		9.364,46
	10	120,00	22,73	97,27		9.267,19
	11	120,00	22,49	97,51		9.169,68
	12	120,00	22,26	97,74		9.071,94
2*		1.440,00	248,43	1.182,37	9,20	7.889,57
3*		1.440,00	213,07	1.217,73	9,20	6.671,84
4*		1.440,00	176,67	1.254,13	9,20	5.417,71
5*		1.440,00	139,17	1.291,63	9,20	4.126,08
6*		1.440,00	100,56	1.330,24	9,20	2.795,84
7*		1.440,00	60,77	1.370,03	9,20	1.425,81
8*		1.440,00	19,82	1.410,98	9,20	14,83
9*		24,03	0,00	14,83	9,20	0,00
Summe:		11.424,03	1.241,23	10.000,00	182,80	

*Die Zins- und Tilgungsleistungen sind monatlich zu leisten. Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit sind diese jährlich zusammengefasst.